

Stadtverwaltung Kühlungsborn
Amt 1/1 – Bürgermeister

22. Februar 2013
mey/rei

Protokoll Nr. 01/13/SVV

der am 21.02.2013 in der Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 a, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20.45 Uhr

Anwesende Stadtvertreter: Herr Bartelmann, Andreas
Frau Eichler, Iris
Frau Fink, Christiane
Herr Gehrhardt, Klaus
Herr Kalms, Ingo
Herr Kamrath, Bernd
Frau Mehl, Roswitha
Herr Mothes, Christian
Herr Langguth, Frank
Herr Ollhoff, Hans-Joachim
Frau Schmidt, Annelie
Herr Stegner, Siegmund
Herr Wiek, Knut
Herr Zacher, Lars
Herr Ziesig, Uwe

Es fehlten: Herr Bugar, Hermann entschuldigt
Herr Sädler, Hans-Jürgen entschuldigt
Herr Schuldt, Torsten unentschuldigt

Verwaltung: Frau Wohlschlegel, Frau Wehner, Frau Westphal, Herr Meyer,
Herr Reimer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde

3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2012 - Beschlusskontrolle
6. Wirtschaftsplan KSK 2013 (Drucksache Nr. 12/20/095)
7. Haushaltssatzung 2013 (Drucksache Nr. 13/20/002)
8. Veränderung der Einbahnstraßenregelung (Drucksache Nr. 12/30/087)
9. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Teilbereich Kühlungsborn West“ (Drucksache Nr. 13/60/004)
10. Städtebauliche Erneuerung Ost-Westteil Kühlungsborn Maßnahmenprogramm 2013 (Drucksache Nr. 13/20/006)
11. Vergabe Straßenbauarbeiten 1.u.2. BA Doberaner Straße (Drucksache Nr. 13/60/010)
12. Kühlungsborn – Themenpark „Fischerei, Ostsee und Küste“ Vergabe Garten- und Landschaftsbauarbeiten (Drucksache Nr. 13/60/014)
13. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung der Aufgabenerfüllung im Bereich der Kindertagesförderung (Drucksache Nr. 13/30/012)
14. Annahme einer Spende von den Rostocker Stadtwerken in Höhe von 3.000,- € (Drucksache Nr. 13/10/015)
15. Annahme einer Spende vom Ingenieurbüro Merkel in Höhe von 500,- € (Drucksache Nr. 13/10/016)
16. Besetzung Aufsichtsrat der NOVEG mbH (Drucksache Nr. 13/00/009)

Nichtöffentlicher Teil

- ~~17. Erbbaurechtsvertrag hinter Ostseeallee 3 a (Drucksache Nr. 13/20/005)~~
18. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Frau Fink begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum TOP 2

Folgende Themen werden durch die Einwohner angeschnitten:

- Herr Schmorell spricht Schrott und Wildwuchs in Baulücken und den Neubaugebieten an und schlägt vor, dass mit den Anliegern dieser Grundstücke Pflegevereinbarungen geschlossen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass er dies zur Kenntnis nimmt.
- Herr Schmorell fragt, warum die Straßenbeleuchtung in unbewohnten Wohngebieten nachts brennt und macht den Vorschlag, die Beleuchtung um 22 Uhr ausschalten zu lassen. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Straßen erschlossen und übergeben sind. Eine Zeitschaltregelung wäre nur mit erhöhtem Aufwand möglich, führt der Bürgermeister weiter aus.
- Herr Schmorell fragt, was aus den Fischerhütten am Themenpark werden soll. Der Bürgermeister erklärt, dass dort Verkaufseinrichtungen entstehen, die von der Gestaltung her keine altmodischen Fischerhütten darstellen sollen. Herr Zacher ergänzt, dass die Fischerhütten mit Spitzdach gebaut werden.
- Frau Dähne fragt, ob die Bebauungspläne bundeseinheitlich festgesetzt sind oder ob die Stadt Ostseebad Kühlungsborn diese willkürlich festsetzt. Frau Westphal erklärt, dass die Bebauungspläne grundsätzlich nach Bundesrecht festgesetzt werden und verweist dabei auf die Baunutzungsverordnung. Frau Westphal führt weiter aus, dass Bebauungspläne auch nach Kommunalrecht spezifiziert werden können. Frau Dähne spricht in diesem Zusammenhang die Zulässigkeit stillen Gewerbes in Wohngebieten an.
- Herr Seedorf fragt nach der Ausschreibung für den Imbiss an der Strandpromenade; der Bürgermeister erklärt, dass er dazu etwas in seinem Bericht sagen wird.
- Frau Mehl informiert in eigener Sache darüber, dass die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes über jeden Stadtvertreter ausgewertet wurden und es dort keine Hinweise auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit der Stadtvertreter für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR gibt.

Zum TOP 3

Der TOP 17 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Beschluss-Nr. 001/13/SVV

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Erläuterungen zu Straßenbaumaßnahmen, Themenpark, Sportlerhaus, Strandverbesserung, Lehrpfad am Rieden, Behindertensteg am Hauptturm in West, Personalsituation im Rathaus

- Kündigung des Vertrages mit dem Pächter des Kiosks an der Strandpromenade Verlängerung der Rudolf-Breitscheid-Straße (Keppler). Es wurde neu ausgeschrieben und es gibt einen neuen Pächter.

Von den Stadtvertretern wurden folgende Themen angeschnitten:

Herr Mothes spricht eine Spende an und fragt nach der Höhe der Annahme. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Gesetzesänderung dafür verantwortlich ist.

Herr Ziesig bemängelt seinen Informationsstand zum Kiosk an der Strandpromenade Verlängerung Rudolf-Breitscheid-Straße. Herr Ziesig fragt, ob die Molli GmbH im Bebauungsplan 46 ihr Grundstück verkaufen will. Der Bürgermeister stellt klar, dass dort Verhandlungen bestehen.

Herr Zacher fragt nach dem Stand der Meerwasserschwimmhalle. Der Bürgermeister erklärt, dass auf die einzureichenden Unterlagen der beschäftigten Firma und des Interessenten gewartet wird.

Herr Zacher fragt nach dem Stand der Ferienwohnungen in den Wohngebieten. Der Bürgermeister weist auf die fehlende Unterstützung des Landkreises hin.

Frau Schmidt fragt nach den Bewerbern für den Kiosk an der Strandpromenade Verlängerung der Rudolf-Breitscheid-Straße und stellt die Zusage in Frage. Frau Schmidt fordert eine Besprechung.

Herr Wiek fragt, ob im Zuge der Strandverbesserung alle Bühnen verlängert werden und ob Doppelbühnen sinnvoll wären. Der Bürgermeister erklärt, dass das Gesamtkonzept vollendet werden muss. Herr Kamrath schlägt eine Aussortierung von Verkehrsschildern vor. Frau Wehner erklärt, dass die Verkehrsschau im April 2013 angesetzt ist und die Sache dann geklärt wird.

Zum TOP 5

Beschluss-Nr. 002/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 06.12.2012.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
 3 Stimmenthaltungen

Zum TOP 6

Frau Schmidt und Frau Wohlschlegel erläutern den Wirtschaftsplan KSK 2013.

Beschluss-Nr. 003/13/SVV

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 21.02.2013 für das Wirtschaftsjahr 2013 fest:

Es betragen	in EUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	5.187.900
- die Aufwendungen	5.140.900
- der Jahresgewinn	47.000
- der Jahresverlust	0

2. im Finanzplan

- der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	385.000
- der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.093.000
- der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-85.000

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf	0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	250.000

4. Die Stellenübersicht weist 30 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	11.276.000
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	11.276.000
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	11.276.000

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7

Frau Eichler und Frau Wohlschlegel berichten über den Haushaltsplan.

Beschluss-Nr. 004/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2013 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 8

Herr Wiek stellt klar, dass die Befragung der betroffenen Anwohner in Ordnung und demokratisch war und schlägt die Verbesserung der Aufpflasterung vor. Herr Bartelmann und Herr Ziesig sprechen sich ebenfalls für die Verbesserung der Aufpflasterung aus und möchten die Tradition dieser Straße aufrecht erhalten. Herr Kamrath schlägt vor, diese Aufpflasterung zu entfernen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Veränderung der Einbahnstraßenregelung in der mittleren Hermann- Häcker-Straße.

Abstimmung: 0 Stimmen dafür
15 Stimme dagegen (einstimmig)

Zum TOP 9

Herr Ollhoff erläutert den Bebauungsplan Nr. 35.

Beschluss-Nr. 005/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" gemäß § 13 i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 10

Frau Wohlschlegel erläutert das Maßnahmenprogramm.

Beschluss-Nr. 006/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt vorbehaltlich des Rechtsstreits zu den offenen Forderungen der GSOM in Höhe von 110.000 € für Vergütung das beiliegende Maßnahmenprogramm 2013 in der Fassung vom 30.01.2013.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11**Beschluss-Nr. 007/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, der Fa. ASA Bau GmbH Neubukow, als wirtschaftlichstem Bieter, den Zuschlag für den Straßenbau und den Bau des Regenrückhaltebeckens im Bereich Doberaner Straße 1.u 2. BA zu erteilen.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 12**Beschluss-Nr. 008/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, der Rostocker Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH den Zuschlag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zu erteilen.

Abstimmung: 7 Stimmen dafür
 2 Stimmen dagegen
 6 Stimmenthaltungen

Zum TOP 13**Beschluss-Nr. 009/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung der Aufgabenerfüllung im Bereich der Kindertagesförderung (im Anhang).

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 14**Beschluss-Nr. 010/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme einer Spende von den Rostocker Stadtwerken in Höhe von 3.000,- €.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 15**Beschluss-Nr. 011/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme einer Spende vom Ingenieurbüro Merkel in Höhe von 500,- €.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 16

Beschluss-Nr. 012/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn bestellt folgende Personen in den Aufsichtsrat der NOVEG mbH:

Christian Mothes
Manfred Baade
Peter Hausmann
Klaus-Dieter Schumacher
Torsten Tzschoch
Rüdiger Kozian
Günter Keerl

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 17

Dieser TOP wurde zurückgezogen.

Zum TOP 18

Die stellvertretende Bürgervorsteherin schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Christiane Fink
Stellvertretende Bürgervorsteherin

Hans-Dieter Meyer
Protokollführer